

INHALT

Band 2

Zweiter Teil

THEORIE DER MONARCHIE

Analysen und Konzeptionen der Monarchie in der politischen Theorie

Einleitung

Die Monarchiekonzeptionen im Feld der politischen Ideen und der politischen Wissenschaften	449
---	-----

I. Kapitel: Späthumanistische und konfessionelle

Politica: vom Fürstenstaat der Reformation zur absoluten Monarchie	465
1. Literaturformen, Themen und Schulen	465
a. Die Vielfalt der Literatur	465
b. Vom Fürstenspiegel zur Regimentslehre	468
c. Politica, Civilis prudentia und Jus publicum	474
d. Die vier Konzeptionen politischer Herrschaft	481
2. Politica christiana: Der Monarch als Stellvertreter und Amtmann Gottes.....	484
a. Die Konfessionen und die Politica christiana	484
b. Monarchia christiana und Princeps christianus ...	486
c. Der theokratische Absolutismus	499
d. Christlicher Humanismus: Der Monarch als Diener der Sozietät	510
e. Ein ergänzender Aspekt: Die Formel "von Gottes Gnaden"	515

3. Die Monarchomachen: Der Monarch als Magistrat	529
a. Die deutschen Monarchomachen	529
b. Korporative Gesellschaft und monarchischer Magistrat	534
c. Wirkungsgeschichte des Monarchomachismus	539
4. Politischer Aristotelismus:	
Der Monarch als Berufspolitiker und Souverän	547
a. Die Politica des Aristotelismus	547
b. Politische Wissenschaft für den fürstlichen Staatsmann	554
c. S. Pufendorf: Der monarchische Souverän im natürlichen Staatsrecht	561
5. Die Tacitisten:	
Der Monarch als Herrscher und Machthaber	567
a. Tacitus und Lipsius in Deutschland	567
b. Die Politik der Machtbehauptung und des Machtgewinns	573
c. Ein zusätzlicher Aspekt: Die Formel "Staatsräson"	580

II. Kapitel: Politische Klugheit und allgemeines

Staatsrecht: Die Monarchie als Rechts- und Wohlfahrts- staat	591
1. Die eklektische Philosophie, ihre Disziplinen und Themen	591
a. Der Ausgang der späthumanistischen Politica	591
b. Von der pars architectonica zum allgemeinen Staatsrecht	593
c. Neue und traditionelle Disziplinen	600
d. Die beiden Schulen der eklektischen Philosophie	606
aa. Chr. Thomasius und seine Schule	606
bb. Chr. Wolff und seine Schule	610

2. Die komplexe Ständegesellschaft und ihr Regent	615
a. Die Gesellschaftsentwicklung und die Monarchie	615
b. Politische Klugheit und monarchische Staatsräson	620
c. Die Forderungen des allgemeinen Staatsrechts ...	630
3. Polizei und Ökonomie:	
Der Monarch als Landesvater und Staatswirt	641
a. Die neuen Wissenschaften	641
b. Die Struktur der Staatswirtschaft	649

III. Kapitel: Die Pluralität der Staatswissenschaften

und der politischen Interessen	657
1. Disziplinen, Themen und Parteien	657
a. Die Einheit der Epoche	657
b. Die gesamten Staatswissenschaften	663
c. Staat und Staatswissenschaften als System	683
Exkurs über den Begriff "System"	694
d. Konzeptionen und Parteien	702
2. Theorien der absoluten Monarchie	732
a. Der Absolutismus Friedrich des Großen	732
b. Der Weg zum liberalen Absolutismus	741
c. Absolutismustheorien unter dem Einfluß Napoleons	753
aa. Die neue Imperatorenherrschaft und der traditionelle Absolutismus	753
bb. Restauration des legitimen Despotismus: Majer und Haller	758
cc. Der usurpatorische Absolutismus: F. Buchholz	770
d. Die vier Typen des Vormärz	773
e. Die historische Theorie des Absolutismus	775
Exkurs über den Monarchen als "Erster Diener des Staates"	779

3. Von der beschränkten zur konstitutionellen Monarchie	786
a. Beschränkte Monarchie und Gewaltenteilung im 18. Jahrhundert	786
b. Der Streit um den landständischen Fürstenstaat	797
c. Die repräsentative Monarchie des Vernunftsrechts	811
aa. Kant und seine Schüler	811
bb. Das revolutionäre Vernunftsrecht: C. von Rotteck	821
d. Parlamentarisches System und konstitutionelle Monarchie	827
e. Die konstitutionelle Monarchie als Staatstypus und Entwicklungsstufe	835
4. Das Königtum des monarchischen Prinzips	844
a. Das Monopol der Erbmonarchie	844
b. Entstehung von Sachverhalt und Begriff	850
c. Theorien und Interpretationen des monarchischen Prinzips	858
aa. Erste Bedeutung: Das monarchische Element und sein Machtpotential	858
bb. Zweite Bedeutung: Gestaltungsprinzip des politischen Systems	865
cc. Dritte Bedeutung: Der staatsrechtliche Kern der Monarchie	870
5. Ausblick auf die Epoche der positiven Wissenschaften	882
a. Das Ende der "Gesamten Staatswissenschaft"	882
b. Der Monarch als Staatsorgan	884
c. Die konstitutionelle Monarchie als nationale Staatsform	891
Anmerkungen	901